

Aus der Steuerungsgruppe 2c-QM

Newsletter Nr. 6 vom 27.01.2021

Aktuelle Informationen zur ÄLRD-2c-Delegation an Notfallsanitäter

Die 2c-Delegation in Bayern hat ihr erstes Jubiläum gefeiert: Im Dezember war das Konzept seit einem Jahr in der Umsetzung.

Und es wird gut angenommen: Im vergangenen Jahr behandelten bayerische Notfallsanitäter

5.935 Patienten anhand von 2c-Algorithmen im Rahmen der ÄLRD-Delegation.

In diesem Newsletter möchten wir Ihnen zur Abwechslung einmal die Personen hinter der Steuerungsgruppe 2c-QM vorstellen, bevor wir zu anderen, qualitätsrelevanten Themen kommen.

Die Steuerungsgruppe 2c-QM stellt sich vor

Die Steuerungsgruppe 2c-QM befasst sich mit dem Qualitätsmanagement rund um die 2c-ÄLRD-Delegation und den daraus gewonnen Erkenntnissen.

Für die ÄLRD sitzen der Landesbeauftragte Dr. Michael Bayeff-Filloff sowie der inhaltlich für das 2c-QM zuständige Bezirksbeauftragte PD Dr. Michael Dittmar in der Runde.



Dr. Michael Bayeff-Filloff Dr. Michael Dittmar



Dr. Heiko Trentzsch



Dr. Andreas Birk

Als wissenschaftlich beratendes Institut ist das Institut für Notfallmedizin und Medizinmanagement (INM) mit der technischen Umsetzung des Scanners beauftragt. Es betreibt daneben das sog. Med-Daten-Portal zur Online-Falleinsicht und Kommunikation zwischen ÄLRD und den Leitern Rettungsdienst. Für inhaltlich-technische Fragen sind Dr. Heiko Trentzsch und Dr. Andreas Birk Mitglieder der Gruppe.

Für die Durchführenden des Rettungsdienstes sind als Vertreter der ARGE-RD der Durchführenden Thomas Stadler (Bayerisches Rotes Kreuz) und Josef Pemmerl (Malteser Rettungsdienst gGmbH) in der Steuerungsgruppe. Beide sind auch Mitglieder des Rettungsdienstausschusses Bayern.



Thomas Stadler



Josef Pemmerl



Matthias Brand



Andreas Kieninger

Auf der Fachebene wird das Gremium durch Matthias Brand und Andreas Kieninger verstärkt. Sie sind in der Abteilung Rettungsdienst der BRK-Landesgeschäftsstelle in München tätig und dort organisatorisch für Fragen zur ÄLRD-Delegation und das NIDA-System zuständig.

Last but not least seien noch der Geschäftsführende Direktor Dr. Stephan Prückner, sowie Bereichsleiter Systemanalyse & Prozessoptimierung Dr. Stefan Groß erwähnt, welche ebenfalls für das INM an der Steuerungsgruppe beteiligt sind.



Dr. Stephan Prückner



Dr. Stefan Groß

Bildnachweis: Dr. Bayeff-Filloff, Dr. Dittmar, Dr. Trentzsch, Dr. Birk, Dr. Prückner, Dr. Groß: INM. Hr. Stadler, Hr. Brand, Hr. Kieninger: Sohrab Taheri / BRK. Hr. Pemmerl: MHD.

Weitere Erkenntnisse aus dem 2c-Qualitätsmanagement

Verstärktes Augenmerk auf Verlaufs-Vitalparameter

Nachdem wir immer wieder die Beobachtung gemacht haben, dass die Dokumentation der Vitalparameter im Verlauf der 2c-Behandlungen Lücken aufweist, werden wir auf diesen Aspekt in Zukunft verstärkten Wert legen. Es handelt sich dabei um die zusätzlich zu den Initial- und Übergabewerten erhobenen Vitalparameter, welche im Allgemeinen automatisch vom Patientenmonitor ins NIDA-Pad übertragen werden können.

Die kontinuierliche Überwachung von allen im Rahmen der 2c-ÄLRD-Delegation behandelten Patienten mittels Pulsoxymetrie, EKG- und Blut-

druckmonitoring ist erforderlich, um den Therapieerfolg zu überwachen und eventuelle Verschlechterungen des Patientenzustandes sofort zu erkennen. Dies ist insbesondere, aber nicht nur, bei Patienten mit V.a. Sepsis, gefährlichem Verletzungsmechanismus („Verletzte Person“) und nach Piracetamidgabe unerlässlich.

Eine neu geschaffene Scanner-Abfrage wird die ÄLRD künftig auf fehlende Verlaufsparameter aufmerksam machen. Bitte achten Sie daher auf vollständige Erfassung der Messwerte im NIDA-Pad.

Hinweis für Leiter Rettungsdienst und Wachleiter

Der Scanner greift für seine QM-Auswertungen u.a. auf das im ZAST-Portal gepflegte Personalmerkmal „24 – NotSan mit Delegation“ zurück. Damit die Auswertungen korrekt funktionieren ist es erforderlich, dass die bei der ZAST hinterlegten Personaldaten auf den NIDA-Pads aufgespielt werden. Hierfür ist eine manuelle Aktualisierung des Personalstands auf den Pads erforderlich.

Wir bitten Sie daher in den nächsten Tagen einmal konkret zu prüfen, ob die Personaldaten auf Ihren Geräten aktuell sind und ggf. ein entsprechendes Update durchzuführen. Herzlichen Dank schon einmal für Ihre engagierte Mithilfe!

Fazit

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Kraft und Durchhaltevermögen in der Corona-Krise und (vor allem) gute Gesundheit!

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr zuständiger ÄLRD oder die Steuerungsgruppe 2c-QM (E-Mail

notsan@lgst.brk.de) zur Verfügung. Technische Fragen zum INM-Portal richten Sie bitte direkt an das INM (Syspro.INM@med.uni-muenchen.de mit dem Betreff: MED-Daten-Portal).

Es grüßt sehr herzlich

Ihre Steuerungsgruppe 2c-QM